

Luzerner Tagblatt.

Dreundzwanzigster Jahrgang.

Nro. 222.

den 14. August 1874.

Abonnements: jährlich 6 Monate 8 Monate. für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 8. Fr. 2. 50. für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 2. 20.

Inserate: die einseitige Blatt-Zeile oder deren Raum 10 Cts. für Wiederholungen 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger 80 „

Freitag,

Church of England Service
in the Swiss Protestant Church
Schweizer Hof Quay
every Sunday at 11 A. M.
and 6 P. M.
Holy Communion every Sunday.
Chaplain for August:
Rev^d J. W. Murray, LL. D.
Rector of Ballymena. [1066,14]

Erfordern in Luzern.
Am 11. August:
Anna, ein Mädchen des Hrn. Josef
Kuhbamer (nicht Jünger, wie
in geheimer Nummer irrtümlich
hiesig) von Wilmiswil (Solothurn),
6 Wochen alt.
Am 12. August:
Anna Maria, ein Mädchen des Hrn.
Joh. Stierli von Dübegg (Ob-
- u. Nidwil), 7 Wochen alt.

Anzeigen.

Brandversicherungsanstalten.
Unter Hinweis auf die §§ 13, 14 und 15
des Gesetzes über die Brandversicherungs-
anstalten vom 1. Dezember 1868 ergibt sich
mit an alle Beteiligten, welche seit dem
1. September 1873 in der Gemeinde
Luzern
a. neue Gebäude errichtet, welche zu ihren
Jedem Gebäude bereits brauchbar sind;
b. an alten Gebäuden solche Veränderungen
oder Verbesserungen vorgenommen
haben, das nach gefälliger Bericht
die Veränderung oder Verabsichtung
der Brandversicherungsanstalt verlangt
werden kann;
c. sowie auch diejenigen, deren neue oder
reparierte Gebäude im Verlaufe des
Jahres provisorisch in die kantonale
Brandversicherungsanstalt aufgenommen worden
oder deren Versicherung in auswärtigen
Anstalten abgelaufen — die Auf-
forderung, sich längstens bis Ende
August auf unterzeichneter Anzeile
anzumelden.
Demnach werden diejenigen, welche seit dem
Ersteren 1873 Brandversicherer
sind, diesen unter Hinweis zu machen, das
mit die rechtliche Entscheidung an der Ver-
sicherungsanstalt angeordnet werden kann.
Luzern, den 31. Juli 1874.
[7102] Die Synodalverwaltung.

Für Maurer.
In der Jernanstrasse St. Urban ist die
Stelle eines Maurers, der zugleich als Ma-
schinen-Gehilfe funktionieren kann, zu be-
setzen. Dabergewerbeten haben sich unter
Bezugnahme von Zeugnissen über ihre Berufs-
fähigkeit bis zum 20. dies bei der Direc-
tion der Anstalt anzumelden, wobei sich auch
über die Wohnverhältnisse dieser Stelle nähere
Auskunft erteilt wird.
Luzern, den 12. August 1874.
[7479] Die Synode
des Kirchensynodalrats.

Konkurrenz-Ausschreibung.
Die Pölygemeinde Sempach ist Willens,
die Gemeindestrasse vom jüdischen Stadthore
aus über den alten Schindentrain gegen den
Einfluss des Baches zu lassen. Die Verlei-
hung des Baches erforderlichen Materials ist
Ebenfalls des Baches.
Uebereinstimmend haben ihre beglückten
Stimmen bis Ende 8. Monats der beiliegen-
den Ausschreibungsschreiben einzureichen,
wobei allen und Uebereinstimmend
eingetragen werden können.
Sempach, den 12. August 1874.
[7530] Im Auftrag des Gemeinderates:
G. Ziegler, Umfahrschreiber.

Konkurrenz-Eröffnung.
Unter den äußeren Verputz, sowie über
die erforderlichen Verarbeiten des
neuen Schulhauses zu Weilmünster wird hiemit
Ausschreibung eröffnet.
Uebereinstimmend sind bis und mit
12. August nächsthin dem Gemeinderat

einzuzeichnen, und es können inwischen die
beglückten Verputzarten auf der Gemeinde-
tankeile einzeichnen.
Weilmünster, den 11. August 1874.
Der Gemeindevorstand:
J. Ziegler,
Der Gemeindevorstand:
J. Ziegler.

7508] Versammlung
des
Luz. Bürgerturnvereins
heute den 14. August Abends 8 Uhr
im „Sitzsaal“.
Traktanden:
Kantonales Turnfest. [7523]

IV. Schiefstag
der
Schützengesellschaft Weggen
Sonntag den 16. August.
Der Schützenrat.
[7524]

Gotthardbahn.
Für den Betriebsdienst der Tessiner Thalbahnen werden die Stellen eines Ge-
hülfs des Materialverwalters, der Magaziniers, Bahnmeisters, Zug-
meisters, Konduktors, Wagenmeister, Güterkassierer und Verwalter zur
freien Bewerbung ausgeschrieben. Nennlich der deutschen und italienischen Sprache
ist mächtig, erforderlich hingegen für die Bewerber um die Stellen eines Gehülfs
des Materialverwalters, der Zugmeister und Konduktors. Entsprechende Schulbildung
und Erfahrung im Betriebsdienste werden vorzugsweise berücksichtigt.
Schriftliche Anmeldungen für die Stellen der Bahnmeister, Güterkassierer, Zug-
meister und Konduktors sind bis und mit dem 31. August 1. J. Anmeldungen für
die übrigen Stellen bis und mit dem 31. August 1. J. einzureichen.
In der Anmeldung ist der Zeitpunkt anzugeben, mit welchem der Bewerber die
etwa überragende Stelle antreten konnte.
Ueber Dienst- und Befoldungsverhältnisse kann bei der unterzeichneten Stelle Näheres
erfragt werden.
Luzern, am 8. August 1874.
[7421] Für die Direktion der Gotthardbahn:
Weber.

Gotthardbahn.
Für den Betriebsdienst der Tessiner Thalbahnen wird die Stelle eines Tele-
graphengehülfs, welchem die Reparatur der Telegraphenapparate, sowie die Re-
paratur und Beforgung der Bahndienststellen obliegen wird, zur freien Bewerbung aus-
geschrieben. Nennlich der italienischen und deutschen Sprache ist zur Bewerbung er-
forderlich. Gute Schulbildung und Erfahrung im Telegraphendienst und in der Warten-
machung werden vorzugsweise berücksichtigt.
Schriftliche Anmeldungen sind bis und mit dem 31. August 1. J. einzureichen.
Ueber Dienst- und Befoldungsverhältnisse kann bei der unterzeichneten Stelle
Näheres erfragt werden.
Luzern, am 8. August 1874.
[7422] Für die Direktion der Gotthardbahn:
Weber.

Theater in Ruswil.
Sonntag den 16. und Sonntag den 23. August:
im Gasthause zum „Bösch“ daselbst:
Der Karfunkel.
Vollständiges in 3 Akten.
Anfang Nachmittags je halb 2 Uhr. [7511]

Pilatus-Klimsenhorn.
Apellweih (Silbe) Sonntag den 16. Aug.
Es empfiehlt sich zu zahlreichem Besuch
[7510] Der Eigentümer.

Neuer Distel-Kalender,
Jahrgang 1875.
Veröffentlichung Anfangs September. Text und Illustrationen sind sämtlich Original.
Bestere übersteifen diejenigen des Jahrgangs 1874 in der ursprünglichen Ausführung. Der
Kalender ist durch jede Kalenderhandlung 1 50 Franken zu beziehen. Sofort Vorrath
reich, liefern wir Jahrgang 1874 für 35 Franken.
Den liberalen Zeitungsredaktionen, die Jahrgang 1874 bereits bestellt haben, senden
wir 1 Exemplar gratis; den Abbestellern, die kein Exemplar erhalten, aber Willens
sind, den Kalender zu beziehen, senden wir auf Verlangen ein Exemplar gratis.
Kalenderhändler erhalten größeren Rabatt.
St. Gallen, im August 1874.
Expedition des Neuen Distel-Kalenders.

Regelschieben
bei der Station Sempach
Sonntag den 2. 9. und 16. August um ein
schönes Schaf nebst andern werthvollen
Gaben. — Zu zahlreichem Besuch laden
höflich ein die Engher
Fr. Ruff und
D. Zenn,
Weidenwärdler.
[7081]

Regelschieben in Littau
Sonntag den 9. Samstag den 15. u. Son-
ntag den 16. August 1874 im Werth von
25 Fr. Es sind für die zwei ersten Tage
Plummeten-Prämien ausgesetzt.
[7301] Der Gastgeber.

Regelschieben in Rain
den 9. 15. und 16. August um ein schönes
Schaf nebst andern hübschen Gaben.
Zu zahlreichem Besuch laden ein
der Gastgeber:
[7380] Th. Peter.

Burg-Schloß Kobberg.
Eröffnung der Wirthschaft auf dieser historischen Burg
Samstag den 15. August, Fortsetzung Sonntag den 16. August
und Johann täglich bis auf weitere Anzeige. Schluß der Wirthschaft bei
Abenddämmerung. Sonntag nach Schluß bei günstiger Witterung große
bengalische Beleuchtung der Schlucht, Springbrunnen
und Wasserfälle nebst Feuerwerk in Nohloch durch Feuer-
werker Pfister. **Gelgentliche Dampfschiffahrten von Luzern**
um 1 Uhr 50 Min. und 4 Uhr 10 Min. Rückfahrt von Nohloch
um 9 Uhr. [7517]

Samstag den 15. August
Kirchweih
im Lindenhof.
Sonntag den 16. August
Nachkirchweih.
An beiden Tagen
Musikalische Unterhaltung.
Es empfiehlt sich höflich
Anton Llicher.

Kirchweih im Alpenrösli
(Derggrund)
Samstag den 15. August.
Es empfiehlt sich [7529] Kaufmann, Wirth.

Nachkirchweih zum Löwengarten
den 15., 16. und 17. August 1874.
Bei diesem Anlasse großes, größeres und großes Regelschieben, mit Preis-
hochst sinniger Art. Jede hauptsächlich auf ein Prachtsschwein (à Eau) aufmerksam
kommt drum der, ihr Brüder alle,
in des Gartens bunste, süße Galle,
Trinkt viel Bier, noch mehr Wein,
Auch legelt, bit! Euch, um das Schwein.
[7529] Der Geschäftsführer.

Nachkirchweih in Littau
Samstag den 15. August.
Es empfehlen sich höflich
[7521] Gebr. Zumbühl.

Musikalische Unterhaltung
im Wirthshaus in Ebikon.
Es ladet höflich ein: [7523] Kaspar Brunner, Wirth

Runftausstellung in Luzern
im Rathhause am Kornmarkt.
Offen: von 9 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis: an Werktagen 1 Fr.
Sonntags und Feiertagen 50 Cts.
Abonnementskarten à 5 Franken.
[4799] Die Runftgesellschaft von Luzern.

Anzeige und Empfehlung.
Eoeben in frischer Sendung angekommen: Orangen, Citronen, Citron
Melangarablen, Persischen, Citrus, Weintrauben, Sultaninen, u
politanische Kastanien, feine Äpfel, Mandeln, Äpfel, Mandeln, Äpfel
Zakeligen, Franzosen und Andere mehr.
Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich
[7540] Jakob Kaufmann, Negotiant
Grosch, via-via der „Eintracht“.